



# Günstacher Gemeindeblättle

Ausgabe: Mai 2021



Foto: Christian Alberti

Impressum  
Herausgeber: Gemeinde Günstach, Hauptstr. 9, 87634 Günstach  
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer  
Auflage: 550 Stück  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des  
Verfassers wieder.

E-Mail: [info@guenzach.de](mailto:info@guenzach.de)  
Internet: [www.guenzach.de](http://www.guenzach.de)

Öffnungszeiten:  
Mo., Die., Fr. 10:00-12:00  
Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.04.2021**

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 06.04.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.) Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2021 wurde dem Gemeinderat am 26.03.2021 zugestellt (keine Einwände).

Vorab zur Sitzung bedankt sich Frau Hofer bei allen Anwesenden für das Tragen der FFP-2-Masken und die freiwilligen Corona-Selbsttests. Sie bezieht sich auf die Email von Herrn Kinkel vom Landratsamt Ostallgäu bezüglich der Rahmenbedingungen bei Gremiumssitzungen. Die Bürgermeisterin betont, dass eine Gemeinde hier eine besondere Vorbildfunktion hat.

**Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2021**

**Beschluss**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig.**

**Haushalt 2021 mit Investitionsprogramm zum Finanzplan 2020 bis 2024**

Bürgermeisterin Frau Hofer stellt fest, dass der Haushalt 2021 dem Gemeinderat am 06.04.2021 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde und übergibt das Wort an Herrn Christoph Brenner/Kämmerer Obergünzburg.

Herr Brenner begrüßt alle Anwesenden und erläutert die wesentlichen Positionen des Verwaltungshaushaltes und verweist hier auf den Vorbericht.

Zu Beginn spricht Herr Brenner die Haushaltsstelle Abwasserbeseitigung an, da sich hier durch die dringenden Schachtsanierungen Auswirkungen auf viele Positionen ergeben.

Durch die eingeplanten Abwassergebühren von 120.000,00 € (wie Vorjahr) und den Einnahmen der Kleineinleiter von 2.000,00 € wird bei der Abwasserbeseitigung 2021 trotz Beteiligung der Gemeinde Günzach an den Kosten der Straßenentwässerung in Höhe von ca. 5.000,00 € keine 100%ige Kostendeckung erreicht. Derzeit wird vor allem wegen dem erhöhtem Unterhaltskostenbudget in Höhe von 40.000,00 € (Vorjahr: 10.000,00 €) zur Schachtsanierung mit einem Defizit in Höhe von 42.200,00 € (Vorjahr: 10.200,00 €) gerechnet, welches jedoch mit 19.000,00 € über eine Entnahme aus der Sonderrücklage finanziert werden kann. Dieses Thema wird dann konkret im nichtöffentlichen Teil behandelt. Die Schachtsanierungen waren aber unbedingt notwendig. Der Stand der Sonderrücklage zum 31.12.2020 beträgt voraussichtlich ca. 19.000,00 € und wird mit der geplanten Entnahme somit vollständig aufgelöst.

Der Haushaltsentwurf wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 11. März 2021 vorbereitet und dem Gemeinderat zur Verabschiedung empfohlen. Der vorgelegte Haushalt ist sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt ausgeglichen. Die Haushaltsansätze wurden vom Finanzausschuss genau überprüft und so knapp wie möglich angesetzt. Es sind die meisten Ausgaben gesetzlich, tarifrechtlich und vertraglich vorgegeben. Dies hängt damit zusammen, dass aus dem Vorjahr eine hohe Rücklage für die Investitionen in 2021 und 2022 verwendet werden können.

Der Haushaltsplan 2021 und die Finanzplanungsjahre der Gemeinde Günzach sind geprägt von den hohen Kosten für die Breitbanderschließung, der Straßenraum-gestaltung in Albrechts

sowie der Sanierung des Kirchengumfeldes in Günzach und dem Neubau eines Feuerwehrhauses. Der Schuldenstand konnte seit 2016 kontinuierlich reduziert werden. In den nächsten Jahren ist durch ein hohes Investitionsvolumen (2021 bis 2024 ca. 3 Mio. €) auch eine weitere Schuldenreduzierung geplant. Lediglich in 2023 wird laut Finanzplan eine Darlehensaufnahme notwendig.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes 2021 fällt mit 2.799.900,00 € um 289.200,00 € höher als im Vorjahr aus.

Die Hebesätze von den Grundsteuern A + B wurden jeweils ab 01.01.2016 von 340 v.H. auf 360 v.H. erhöht und bleiben seitdem unverändert. Der Haushaltsansatz bei der Grundsteuer A wird mit 45.000,00 € (wie Vorjahr) und bei der Grundsteuer B mit 140.000,00 € (Vorjahr: 135.000,00) festgesetzt.

Bei der Einkommensteuerbeteiligung wird nach dem Schreiben vom 23.11.2020 des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung ein voraussichtlicher Beteiligungsbetrag von 755.080,00 € errechnet, welcher so im Haushaltsplan eingeplant wurde. Im Vorjahr wurden 704.967,00 € eingenommen, geschätzt wurde ein Betrag von 752.400,00 €.

Die Gemeinde Günzach bekommt in diesem Jahr Schlüsselzuweisungen von 511.412,00 €. Das sind in etwa 208.000,00 € mehr als im Vorjahr.

Die Kreisumlage mit einem Betrag von ca. 576.000,00 € (Vorjahr 746.000,00 €) stellt im Verwaltungshaushalt den größten Ausgabepunkt dar. Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage 2021 sind die Steuerkraftzahlen aus dem Haushaltsjahr 2019 und 80 % der Schlüsselzuweisungen aus 2020. Die Kreisumlage verringert sich gegenüber dem Vorjahr wegen der gesunkenen Steuerkraft (2021: 1.072.942,00 €, 2020: 1.354.139,00 €) und den verringerten, anrechenbaren (80%) Schlüsselzuweisungen (2020: 241.411,00 €, 2019: 348.998,00 €) trotz eines gleichbleibenden Hebesatzes mit 43,8 v.H. um ca. 170.000,00 €.

Der Vermögenshaushalt 2021 beläuft sich auf 893.300,00 € (Vorjahr: 1.325.600,00 €) und zeigt damit gegenüber 2020 eine Reduzierung um 432.300,00 €.

Für das Jahr 2023 ist eine Kreditaufnahme von rund 773.200,00 € geplant, um hier über einen Spielraum für Projekte (z.B. Autenried, Kirchengumfeld) in den nächsten beiden Jahren zu verfügen.

Das Finanzvolumen reicht im gesamten Planungszeitraum aus, um mindestens eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen zu erwirtschaften. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist somit auch weiterhin gesichert. Ein Jahresüberschuss von ca. 580.000,00 € aus 2020, welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt wird, reicht beinahe aus, um die Investitionen der Jahre 2021 und 2022 komplett zu finanzieren. Neben einer geringen Darlehensaufnahme in 2020 in Höhe von 40.000,00 € wird wegen des hohen Investitionsvolumen erst im Jahre 2023 wieder ein großes Darlehen benötigt. Zunächst kann aber durch ordentliche Tilgungen die Gesamtverschuldung bis zum 31.12.2022 auf 1,89 Mio. € gesenkt werden. Der Grunderwerb und die Erschließung für das Gewerbegebiet Immenthal werden über einen Geschäftsbesorgungsvertrag als kreditähnliches Rechtsgeschäft (Kredit höchstbetrag: 2,2 Mio. €) außerhalb des gemeindlichen Haushaltes abgewickelt, so dass sämtliche Grundstücksverkaufserlöse, Erschließungs- und Herstellungskosten aus dieser Maßnahme umgehend dem Kontokorrentkonto zurückgeführt werden müssen. Zum 31.12.2020 betrug der Saldo ca. 507.000,00 €. Durch weitere Verkäufe von Gewerbegrundstücken soll die

Maßnahme überwiegend refinanziert werden können. In 2022 soll dieser endende Vertrag mit ca. 90.000,00 € (aufgeteilt auf verschiedene Haushaltspositionen) abgelöst werden.

Herr Brenner führt aus, dass der Haushalt 2021 nicht genehmigt werden muss und hebt hervor, dass der gesamte Haushalt sehr solide und stabil ist.

Für das Jahr 2021 stehen folgende große Investitionen an:

Für das Hauptamt sind Anschaffungen in Höhe von 14.000,00 € (überwiegend Hard- und Software und Büromöbel) eingeplant.

Im Rathaus sind neben allgemeinen Brandschutzmaßnahmen noch zwei Heizkörper zu ertüchtigen und die Beleuchtung im Eingangsbereich zu erneuern (Ansatz: 2.000,00 €).

Neben dem jährlichen Anschaffungsbudget für die Feuerwehr Günzach in Höhe von 2.000,00 € sind in 2021 weitere Beschaffungen der FFW Günzach wie u.a. ein Saugkorb (Schwimmsauger), 20 Stirnlampen, 4 Handleuchten, etc. für ca. 7.000,00 € geplant. In 2021 soll die Planung eines neuen Feuerwehrhauses oder der Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses (10.000,00 €) begonnen und in 2022 (40.000,00 €) fortgeführt werden. Frau Hofer ergänzt, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, hier eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Die Maßnahme könnte in 2023 mit 500.000,00 € umgesetzt werden. Für die Schaffung zweier Stellplätze wird mit einem Zuschuss in Höhe von 110.000,00 € von der Regierung von Schwaben und weiteren 16.400,00 € vom Landkreis Ostallgäu gerechnet. Zudem sind für die Ertüchtigung der Löschwasserversorgung jährlich 2.000,00 € (u.a. Hydranten) vorgesehen.

Eine angedachte Sanierung der Kirche Mariä Himmelfahrt in Günzach könnte mit 10.000,00 € gefördert werden. Hierzu liegt noch kein konkreter Antrag vor, dies muss das Gremium entscheiden, ergänzt Herr Brenner.

Für den Gebäudeunterhalt der gemeindlichen Kirchen wurden mit einem Budget von insgesamt 23.000,00 € diverse Maßnahmen angedacht. So wurden Malerarbeiten an der Kapelle St. Wolfgang in Immenthal (14.000,00 €), Spenglerarbeiten an der Kapelle St. Eustachius in Albrechts (2.000,00 €) und ein Sanierungsgutachten für die Kapelle St. Joseph in Mittelberg (7.000,00 €) vorgesehen.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderprogrammes (KIP) soll im gemeindlichen Kindergartengebäude eine energetische Sanierung des Kindergartens stattfinden. Diese umfasst neben dem Austausch der Heizungsanlage auf eine Pelletheizung auch Brandschutz, Elektronik- und Statikverbesserungen. Hierfür sind in 2021 206.000,00 € vorgesehen. Bei einer Förderquote in Höhe von 90 % wird mit Förderzuschüssen von insgesamt 144.000,00 € gerechnet. Der Förderbescheid wird mit rund 74,5 % erwartet. Somit würde der Eigenanteil für die Gemeinde Günzach etwas mehr als 25 % betragen.

Folgende Straßen- und Erschließungsmaßnahmen wurden bei der Haushaltsplan-aufstellung berücksichtigt: Es wird ein jährliches Budget in Höhe von 80.000,00 € für allgemeine Straßensanierungsarbeiten von Ortsverbindungsstraßen angesetzt.

Für die Sanierung des Kirchenumfeldes liegt eine erneute Kostenvereinbarung mit dem Amt für ländliche Entwicklung vor. Für Planungsleistungen wurde in 2021 ein Eigenanteil der Gemeinde Günzach von 5.000,00 € angesetzt. Mit einer Förderquote von 60 % bei der Umsetzung der Maßnahme werden in 2023 Kosten in Höhe von 460.000,00 € geschätzt.

Auch die Straßenraumgestaltung in Albrechts wird mit dem Amt für ländliche Entwicklung vorangetrieben und von ihm gefördert. An Planungsleistungen wird in 2021 ein Eigenanteilbudget in Höhe von 10.000,00 € bereitgestellt. Zur Umsetzung wurde in 2022 bei einer Förderquote von 52 % ein Budget von 300.000,00 € eingeplant.

Im Abwasserbereich wird eine Erweiterung des Kanalnetzes in Albrechts / Autenried (3.000,00 €) und die Dateneinarbeitung von Bestandsplänen nach Eigenüberwachungsverordnung (10.000,00 €) angedacht. Zusätzlich wird eine Investitionskostenbeteiligung für die Sanierung der Kläranlage in Obergünzburg (Klärschlamm Entsorgung, Belüftung des Belebungsbeckens) an das Obergünzburger Kommunalunternehmen in Höhe von insgesamt ca. 30.000,00 € fällig.

Mit dem sogenannten Höfebonus als bayerisches Breitbandförderverfahren wird es ermöglicht, auch abgelegene Höfe an ein Hochgeschwindigkeits-Internet anzuschließen. Hierzu wurde erneut die Telekom Deutschland GmbH mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb der Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet beauftragt. Während sich die Deckungslücke der Baumaßnahme, welche durch die Gemeinde Günzach getragen werden muss, auf ca. 350.000,00 € beläuft, wird diese mit 90 % durch die Regierung von Schwaben gefördert. Es wird erwartet, dass nach Planungsfortschritt 25 % der Kosten und Förderung in 2021, der Rest im Folgejahr erwartet wird.

In 2021 soll im Hirschaal die Heizung (geschätzte Gesamtkosten 93.000,00 € netto) saniert werden. Unter Einhaltung der Förderrichtlinien könnte der Heizungstausch mit bis zu 45 % durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert werden. Auch der geplante Umbau zu einer barrierefreien Toilettenanlage ist mit 30.000,00 € in 2021 angedacht. Im Zuge des Bundessonderförderprogrammes zur Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen (Corona) wird derzeit eine Vorplanung (5.000,00 €) für die Lüftung im Hirschaal angedacht. Derzeit wird bei Förderzusage und Sanierungskosten von ca. 150.000,00 € netto (in 2022) mit einer Förderung von 60.000,00 € gerechnet. Weiterhin sollen in 2022 noch einige Fenster (15.000,00 €) ausgetauscht werden.

Der Kindergarten Günzach weist in diesem Jahr ein Defizit von 262.700,00 € (Vorjahr: 216.800,00 €) aus. Das ergibt bei 63 Kindern ein Defizit von 4.169,84 € pro Kindergartenkind (Vorjahr: 3.803,51 € bei 57 Kinder). Nach Haushaltsansatz liegt der Deckungsgrad in 2021 bei ca. 54,5 %.

Herr Brenner geht noch auf die Position Unterhalt Gemeindestraßen ein. Hier ist wie jedes Jahr ein Budget von für 20.000,00 € für kleine Maßnahmen eingeplant.

In Bezug auf die Position Winterdienst regt Herr Brenner an, den Ansatz auf 80.000,00 € zu erhöhen, um hier auf der sicheren Seite zu sein. Die Wintersaison 2020/2021 war von einem sehr hohen Schneeaufkommen geprägt.

Unter Berücksichtigung der Haushaltsansätze ergibt sich in den nächsten Jahren folgende Schuldenstandsentwicklung (in 1000 Euro).

	2021	2022	2023	2024
Schuldenstand zum Beginn HH-Jahr	2.082	1.986	1.930	2.627
+ Darlehensaufnahme	0	40	793	0
- ordentliche Tilgung	96	96	96	117
- außerordentliche Tilgung	0	0	0	0
Schuldenstand Ende HH-Jahr	1.986	1.930	2.627	2.510

In diesem Jahr werden keine Darlehensaufnahmen benötigt und somit geht der Schuldenabbau für die Gemeinde Günzach in die richtige Richtung.

Herr Brenner nimmt Bezug auf den Stellenplan. Im Vorjahr waren 15 Stellen angesetzt, dies wurde für 2021 auf 16 Stellen erhöht.

Der HH-Ansatz 2021 für die Deckungsfähigkeit der Personalkosten beträgt 789.700,00 €.

Herr Brenner liest die Haushaltssatzung vor. Die angesprochenen Änderungen werden eingepflegt.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021. Die vorgetragenen Änderungen werden eingearbeitet.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig.**

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig.**

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan wie vorgetragen.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig**

Frau Hofer bedankt sich bei Herrn Brenner für die Ausführungen.

#### **Zukunft Finkenweiher – Hochwasserrückhaltung und Sicherstellung Löschwasser**

Frau Hofer fasst die Ergebnisse der digitalen Vorbesprechung vom 12.04.2021 zusammen. Als Referenten waren Frau Michaela Götz/Landratsamt Ostallgäu und Herr Steffen Kustermann/IB Jellen digital zugeschaltet. Ebenso nahm der Eigentümer, Herr Bernhard Fenle, an der Besprechung teil.

Frau Hofer betont abschließend für die Öffentlichkeit, dass man in Sachen Finkenweiher in gemeinschaftlichen Bemühungen ist. Für alle wichtig, dass nach draußen das Signal gesendet wird, der Weiher wird nicht aufgelöst. Es hatte hier viele Gerüchte gegeben. Wie die Lösung ausschaut, ist noch nicht bekannt. Laut Frau Götz muss der erste Schritt vom Eigentümer ausgehen.

#### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

##### **Bauanträge**

- **Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, 87561 Oberstdorf - Kiesgrube Obergünzburg – Änderung der bestehenden Kiesgrube, Verfüllung mit Material bis Z1.1, Fl.-Nr. 546, 592/2, 546/2, 537, 538, 585, 586, 544, 545, 584, 1522, Gemarkung Obergünzburg**

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat Günzach hat von oben genannter Änderung Kenntnis genommen und hat keine Einwände.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig.**

- **Bernhard Fenle, Antrag auf Geländemodellierung, Fl.-Nr. 802/3 und 790, Gemarkung Günzach**

## **Beschluss**

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Antrag auf Geländemodellierung, Herrn Bernhard Fenle, Fl.-Nr. 802/3 und 790, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen. Die bestehende Entwässerung ist aufrecht zu erhalten.

**Abstimmung: 11:0. einstimmig.**

## **Vorstellung der Jugendbeauftragten / Julia Reiter und Stefan Rothermel**

Stefan Rothermel stellt das geplante Programm für die Jugend in Günzach vor. Zusammen mit Julia Reiter wurde eine Umfrage gestartet. Ziel war es möglichst viele Jugendliche zu erreichen. Leider ist die Umfrage mittels QR-Code noch nicht so gut angenommen worden (11 Teilnehmer:innen). Hierzu gibt es bereits auch eine Seite auf Instagram. Aus dem Rückmeldungen konnte raus gefiltert werden, dass sich die Jugendlichen in Günzach einen Treffpunkt im Ort wünschen. Wünschenswert wäre es, wenn hierfür ein gewisses Budget bereitgestellt wird. Stefan Rothermel würde gerne mit seiner Firma hier auch mit einer Spende unterstützen und einen Beitrag leisten. Gleichzeitig bittet er das Gremium um entsprechende Kommunikation in den verschiedenen Netzwerken. Er erklärt, dass dieser Aufbau einer Jugendgruppe in Günzach nicht die Absicht hat, die Jugendlichen aus dem Vereinen abzuziehen. Eher eben ergänzend. Jugendbeauftragter Herr Rothermel regt an, dass es auch eine Möglichkeit wäre mit den Jugendlichen etwas zu bauen/umbauen, wie beispielweise einen alten Bauwagen etc.

Frau Hofer bedankt sich für den Einsatz bei den Jugendbeauftragten. Sie schildert, dass es in Günzach bereits einmal einen Bauwagen gab, der gut angenommen wurde. Herr Rothermel ergänzt, dass die Umfrage ebenfalls ergeben hat, dass sich Jugendliche für Bauplätze in Günzach interessieren.

Gemeinderat Herr Fischer fragt konkret nach, ob es bereits eine Vorstellung für Örtlichkeiten gibt. Herr Rothermel berichtet, dass es früher am Sportplatz vor dem Kindergarten eine Tischtennisplatte gab. Dies wäre vielleicht ein Ansatz. Herr Fischer würde eine solche Maßnahme befürworten, dies könnte man kurzfristig umsetzen. Laut Herr Brenner belaufen sich die Kosten für 2 Platten auf circa 1.000,00 €. Aus Sicht von Frau Hofer wäre dies ein geeigneter Platz. Herr Sürer regt einen W-Lan Hotspot an und Herr Vetter schlägt einen möglichen Unterstand für die Jugendlichen vor.

## **Verschiedenes**

### ▪ **Termin | Bauausschuss**

Wie in der gestrigen Vorbesprechung informiert, hat der Bauhof in Absprache mit der Bürgermeisterin folgende Stellen vorgestellt – hier besteht Handlungsbedarf:

1. Immenthal: Defektes Rohr zum Bad in Immenthal
2. Verbindungsgehweg zwischen Nicolausstrasse und Sudetenweg
3. Weg Mittelberg/Rudwarz
4. Mehrere defekte Schächte im Gemeindegebiet

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen verzichtet Frau Hofer auf einen Präsenztermin. Die Gemeinderäte können sich selber Vorort ein Bild machen. Die Reparaturarbeiten werden entsprechend eingeplant.

### ▪ **Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen**

#### **Gemeindesaal | Gasthaus Hirsch**

Der BAFA-Antrag ist genehmigt. Die Zuwendungshöhe für den Austausch der Heizung im Hirschaal beträgt 53.600,00 €.

- - **Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Günzach**  
Frau Hofer erklärt, dass hierzu im Gemeindeblatt April eine Veröffentlichung enthalten ist.

- **Information | Flächennutzungsplan**  
Frau Hofer verliest die Email von Frau Sagemann/Herrn Nothelfer LRA Ostallgäu, dass Verstöße gegen das Naturschutzgesetz geahndet werden. Diese Mitteilung wird auch im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht, um die Sensibilität zu schärfen. Es kann nicht hingenommen werden, dass hier Übergriffe stattfinden.

- **Information | digitale Bürgerversammlung**  
Bürgermeisterin Frau Hofer informiert, dass im Nachgang zur digitalen Bürgerversammlung keine Anfragen mehr gekommen sind.

### **Wünsche und Anfragen**

#### **Bankettausbesserungen**

Gemeinderat Herr Ganser spricht an, dass man in den Bauausschuss mit aufnehmen sollte, dass im Frühjahr einige Bankettausbesserungen an Wegen vorgenommen werden können. Hier schließt sich Herr Dorn an und betont, dass dies vor allem in Sellthüren notwendig ist. Herr Fischer bringt hier den Vorschlag, dass an Stellen, an denen das Bankett immer wieder aufbricht, Rasengittersteine verlegt werden können und fragt im Gremium nach anderen länger haltbaren Alternativen. Gemeinderat Herr Dorn ergänzt, dass man hier auch die Teerkante schneiden sollte, aber dies monetär sehr aufwändig ist. Zudem berichtet er, dass der Zustand der Straße von Immenthal nach Sellthüren im Vergleich zu Sellthüren nach Günzach schlechter ist.

Herr Fischer erklärt, dass die Rasengittersteine beim Befahren entsprechend laut sind und die Verkehrsteilnehmer:innen abschreckt und somit kein Kies im Graben ist. Herr Schröder fügt hinzu, dass die Straße Günzach/Sellthüren für den Schwerlastverkehr zu schmal ist.

Gemeinderat Herr Ganser mahnt, dass Rasengittersteine ziemlich tief liegen und dadurch auch der Teer brechen kann. Er schlägt vor, mit Kies aufzufüllen. Der Markt Obergünzburg verfügt hier über ein entsprechendes Gerät.

Herr Waibel erklärt, dass der Tunnel Richtung Wildpoldsried durch die Umbaumaßnahmen höher geworden ist. Der LKW-Verkehr wird sicher zunehmen. Herr Waibel spricht sich für die Verlegung von Rasengittersteinen aus.

Herr Fischer erklärt, dass eine Straßenverbreiterung nicht möglich ist, da die Gemeinde hier kein Grundstück hat.

Herr Dorn schlägt vor, ein Angebot zur professionellen (auf Beton gesetzt) Instandsetzung einzuholen. Frau Hofer befürwortet dies.

#### **Seit Corona-Pandemie reger Verkehr im Gemeindegebiet**

Gemeinderat Herr Waibel berichtet, dass seit der Corona-Pandemie Tageausflügler etc. auf allen Wegen (ob privat, öffentlich, Gassen, Wiesen) fahren und parken. Er schildert, dass dies den Landwirten missfällt. Er regt hier an, an diversen Stellen Sackgassenschilder aufzustellen. Dies müsste aus seiner Sicht rechtlich doch möglich sein.



Bürgermeisterin Frau Hofer erörtert, dass auf öffentlichen Feld- und Waldwegen jedermann fahren darf. Wenn es sich um einen reinen Privatweg handelt, kann der Eigentümer sicher ein Schild aufstellen. Sollte ein Flurschaden entstehen hat der Eigentümer die Möglichkeit hier Ansprüche zu stellen. Trotzdem halte sie hier die Gemeinde als die falsche Ansprechpartnerin.

Gemeinderat Herr Dorn schlägt vor zu diesem Thema Herrn Moser vom Landratsamt Ostallgäu zur Klärung zu kontaktieren.

## Termine im Mai und Juni

21.05.	Abholung Blaue Tonne <b>Günzach und alle Ortsteile</b> , ab 6:00 Uhr
21.05.	Kommunale Abfallwirtschaft, Fristende Abgabe Sperrmüllkarte, bitte ausgefüllte Karte bis spätestens 20.05. bei der Gemeinde Günzach abgeben
08.06.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
18.06.	Abholung Blaue Tonne <b>Günzach und alle Ortsteile</b> , ab 6:00 Uhr
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117</b> (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
<b>LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0</b>	

## Bekanntmachung über Fundgegenstände in der Gemeinde

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
November 2020	Mountainbike – Herrenrad Bulls/Bushtrail	Staatsstraße 2012 - Radweg
März 2021	Handy – Vodafone– Kennzeichnung Zahlenreihe 225	Gräswald – Langer Weiher
Mai 2021	Smartwatch	Bushaltehäuschen Günzach/Thal

### „Dabei bleiben“ im gesellschaftlichen Leben – Wir suchen SIE für unser Team

Im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe suchen wir hilfsbereite Personen in Günzach, die älteren, pflegebedürftigen, behinderten oder anderweitig bedürftigen Menschen bei Aufgaben aus dem täglichen Leben gegen eine Aufwandsentschädigung unterstützend zur Hand gehen möchten.



Sie fühlen sich angesprochen? – Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 08372 / 9200-38 oder 0171 3040 537 bei Frau Gudrun Rauch.

## Ereignisse und Feierlichkeiten in der Gemeinde



### Trauung im April



Trauungen sind auch in Zeiten von Corona  
im kleinen Kreise möglich -  
Deborah Schreiner und Michael Filser  
geben sich in Günzach das Jawort



### Ortstafel bekommt neuen Anstrich - Ein Dankeschön an die Dorfgemeinschaft !

Wie von Zauberhand hing  
plötzlich die frisch  
renovierte Ortstafel vor  
dem Gemeindehaus – ein  
herzlicher Dank an die  
Dorfgemeinschaft für dieses  
Projekt und die vielen  
anderen tollen Projekte, die  
unser Ortsbild verschönern  
und dem Wohle aller  
dienen ☺

Fotos auf dieser Seite: Gemeinde Günzach

## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“ ....

# Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Noch immer läuft der Kindergarten nur im Notbetrieb. Trotzdem sind wir aktiv. Schon im Herbst wurden bei den „Fußstapfen“ in einer Gartenecke Pfosten eingeschlagen. Einige Zeit später entstand dort mit frisch geschnittenen Weidenruten ein Sichtschutz. Was das wohl wird? Dann kam noch ein großer Tisch dazu – und ein Schrank an die Wand. Große fragende Augen bei den Kindern. Jetzt ist das Geheimnis gelüftet. Wie strahlendem Frühlingswetter haben die Kinder ihren neuen Spielbereich für

sich eingenommen.

Dort fanden sie harten getrockneten Ton, der mit dem Gummihammer zerschlagen und mit dem Mörser zu feinem Pulver vermahlen werden konnte. Mit Wasser aus einer Sprühflasche wird das Pulver wieder zu einer formbaren Masse.



Lehm kommt aus der Erde und übt schon auf die jüngsten Kinder eine große Anziehungskraft aus. Beim Spielen und Arbeiten mit Ton können elementare haptische Erfahrungen gemacht werden. Hier können die Kinder nach Herzenslust kneten, rühren, matschen, formen, verformen, drücken, rollen.... Die Erfahrungsmöglichkeiten sind unbegrenzt und wenn der Ton eingetrocknet ist, kann er jederzeit wieder mit Wasser geschmeidig gemacht werden.

Schon so manches „leckere“ Süppchen wurde gekocht und die neue Gartenecke ist ein beliebter Treffpunkt geworden.



Text/Fotos: Kindergarten „Die Fußstapfen“

## **Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg**

### **Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten**

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, - Einwohnermeldeamt-, Zi.Nr. 101, Marktplatz 1,  
87634 Obergünzburg, Tel. 08372-920011, Fax. 08372-920017 E-Mail:  
ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr  
Montag 14:00 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Auf unserer Internetseite [www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de) unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt

Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Juli 2021 weitergegeben werden.

Obergünzburg  
01.02.2021



Lehringhaus, Gemeinschaftsvorsitzender



## **Landratsamt und Gemeinde geben Hinweise zum Schutz von Biotopen und bestimmten Landschaftselementen**

*Bald zwei Jahre nach Inkrafttreten der Novelle des Bayerischen Naturschutzgesetzes stellt das Landratsamt vermehrt Verstöße gegen das Naturschutzgesetz im Gemeindegebiet Günzach fest. Insbesondere im Kontext der landwirtschaftlichen Nutzung werden gesetzlich geschützte Flächen stark beeinträchtigt oder beseitigt. Dies steht dem Schutz der heimischen Artenvielfalt entgegen und zieht für den Verursacher rechtliche Konsequenzen nach sich.*

Die Beseitigung von Strukturen in der Landschaft, führt unweigerlich zur Beseitigung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Für Tiere, Pflanzen und das Landschaftsbild besonders bedeutsame Biotope oder Landschaftsbestandteile werden deshalb gesetzlich geschützt (vgl. § 30 BNatSchG, Art. 3 BayNatSchG Abs. 4 Nr. 2 /3, Art. 16 BayNatSchG). Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Moore, Röhrichte und Quellbereiche gehören ebenso dazu, wie Bäche, Weiher und andere Kleingewässer mitsamt ihren natürlichen oder naturnahen Ufern und Verlandungsbereichen. Auch Magerrasen, artenreiche Wiesen, Säume, Hecken, Baumreihen und Feldgehölze unterstehen diesem Schutz.

Das bedeutet, alle Handlungen, die zu einer Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind verboten. Der Schutzstatus besteht unabhängig einer vertraglichen Bindung und auch unabhängig von der teils veralteten teils nicht flächenscharfen Biotopkartierung. Jede Fläche, die die charakteristischen Merkmale eines geschützten Biotops oder Landschaftsbestandteils aufweist, ist kraft Gesetzes vom Schutz erfasst. Auch das Absenken des Grundwasserstandes von Feuchtflecken unter das bisherige Niveau als auch das Verfüllen von Bodensenken im Außenbereich ist seit dem 1. August 2019 gesetzlich verboten.

Werden gesetzlich geschützte Bereiche zerstört oder erheblich beeinträchtigt, begeht man eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Subjektive Unkenntnis über den Schutz ist dabei unerheblich. Die unerlaubte Durchführung dieser Maßnahmen führt in diesen Fällen nicht nur zur Verarmung unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt, sondern mindestens auch zu einem Ordnungswidrigkeitsverfahren und oft auch zu einer Sanktionierung aufgrund Verstößen gegen die CC-Bestimmungen. Der Verursacher muss (sofern der Eingriff nicht anderweitig ausgeglichen werden kann) den früheren Zustand wiederherstellen bzw. den herbeigeführten Zustand auf eigene Kosten beseitigen.

**Die Untere Naturschutzbehörde sowie die Gemeinde sind bestrebt Flächeneigentümern bei Problemen beim Unterhalt, der Zufahrt oder Bewirtschaftung ihrer Flächen möglichst entgegenzukommen.**

**Sollte ein Eingriff in geschützte Bereiche geplant sein, ist unbedingt vorab die Untere Naturschutzbehörde hinzuzuziehen, um die Situation rechtlich zu klären.**

Naturschutz und Landespflege  
**Landratsamt Ostallgäu**  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342 911-528  
Fax: 08342 911-542  
E-Mail: [Sarah.Sagemann@lra-oal.bayern.de](mailto:Sarah.Sagemann@lra-oal.bayern.de)  
Web: [www.ostallgaeu.de](http://www.ostallgaeu.de)  
[Besuchen Sie uns auf Facebook!](#)



## Pressemitteilung

### Marktoberdorfer Ferienfreizeit 2021



Wenn wir an den Sommer denken, erscheinen Bilder von Sonne, Strand und Meer in unseren Köpfen. 2021 werden wir aber pandemiebedingt eher Sonne, Berge und die Heimat sehen.

Im Ostallgäu haben wir aber das große Glück an einem so schönen Plätzchen Erde leben zu dürfen. Unsere Heimat ist vielfältig und bietet Platz für Abenteuer, die wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gerne erkunden möchten.

Insbesondere für junge Menschen ist die aktuelle Situation sehr schwer. Deshalb bietet der Kreisjugendring auch 2021 Corona-konforme Ferienfreizeiten in den Pfingst- und Sommerferien an. Es warten über 70 Ferienangebote auf die Kinder und Jugendlichen im Ostallgäu.

Gemeinsam mit Jugendverbänden und Vereinen ist ein buntes Programm entstanden. Die Aktionen reichen von Beachvolleyball beim FC Ebenhofen, über Klettern mit dem Jugend-DAV bis hin zu Ferienbetreuungswochen im Freizeit- und Tagungshaus Eschers. Im Vordergrund steht bei allen Veranstaltungen Spaß, Abenteuer und Erholung.

Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage des Kreisjugendrings und im aktuellen Ferienfreizeitprogrammheft zu finden: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/>

Die Anmeldung startet am 21.04.2021 um 6:00 Uhr und endet am 06.07.2021 um 18:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt online unter: [www.kjr-ostallgaeu-anmeldung.de](http://www.kjr-ostallgaeu-anmeldung.de).

Alle Aktionen sind Corona-konform geplant, die Veranstaltungen finden in Kleingruppen und meist im Freien statt. Geltende Schutz- und Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Je nach aktueller Pandemielage werden weitere Maßnahmen ergänzt.



## Medieninfo

Pressesprecher: Thomas Brandl  
Telefon 08342 911-346  
Fax 08342 911-565  
pressestelle@ostallgaeu.de  
Marktobderdorf, den 11.05.21

### **Bewerbung fürs Vereinscoaching 2021 jetzt möglich**

*Viele Vereine stehen aktuell vor Herausforderungen, die schon vor der Corona-Pandemie bestanden und jetzt noch größer geworden sind. Da durch die Einschränkungen der vergangenen Monate auch das Ehrenamt stark beeinträchtigt ist, bietet die Servicestelle EhrenAmt des Landkreises Ostallgäu auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich für ein kostenloses Vereinscoaching zu bewerben.*

Das Vereinscoaching wird nun das fünfte Jahr in Folge angeboten, um drei ausgewählte Vereine individuell zu fördern und zu stärken. Das Coaching wird von Michael Blatz durchgeführt. Er ist Vereinsberater und bringt – neben langjähriger Management-Erfahrung – über 15 Jahre Erfahrung in der Beratung und dem Coaching von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen mit.

### **Neue Motivation und Ideen durch professionelle Unterstützung**

Der Blick von außen kann oft Klarheit bringen. So sehen es auch die Vereine, die im Vorjahr gecoacht wurden. Barbara Höhle vom Jugendchor Nesselwang berichtet, dass der Verein durch das Vereinscoaching neue Motivation und neue Ideen Arbeit mitgenommen habe: „Wir haben einige der vielen Ideen auch schnell in die Tat umgesetzt. So haben wir unsere Jahreshauptversammlung online durchgeführt, haben virtuelle Spieleabende für unsere Kinder und Jugendlichen organisiert und waren auch offline unterwegs.“

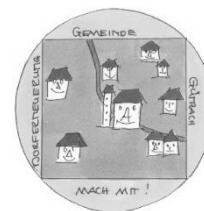
Auch der Verein Mir Walder e.V. kann das Vereinscoaching empfehlen. „Für uns war das Vereinscoaching interessant und hilfreich. Die Treffen haben alle online stattgefunden. Das hat sehr gut funktioniert und uns gezeigt, was online alles möglich ist,“ sagt Angelika Eltrich. „Wir sind froh, dass wir den Zuschlag für das Vereinscoaching im vergangenen Jahr erhalten haben. Der Blick von außen durch Herrn Blatz als Vereinscoach hat uns andere Sicht- und Herangehensweisen aufgezeigt und war dadurch hilfreich,“ sagt Gerhard Boscher vom Sportkegelclub Marktobderdorf e.V.

### **Bewerbung**

Das Formular zur Bewerbung steht auf der Internetseite unter [www.ehrenamt-ostallgaeu.de/beratung-coaching.html](http://www.ehrenamt-ostallgaeu.de/beratung-coaching.html) oder kann bei der Servicestelle EhrenAmt angefordert werden (08342 911-290 oder [ehrenamt@ostallgaeu.de](mailto:ehrenamt@ostallgaeu.de)). Bewerbungen können bis zum 13. Juni 2021 eingereicht werden.



**Die Gemeinde Günzach sucht jeweils  
zum 01.08.2021 und 01.09.2021  
einen Wertstoffhof-Helfer (m, w, d)**



in Teilzeit mit ca. 2,0 bis 3,0 Wochenstunden im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob).

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Sie sind Schüler\*in oder Student\*in
- Sie sind mind. 16 Jahre alt bei Einstellung
- Sie wohnen bevorzugt in Günzach, Obergünzburg, Untrasried oder einem der zugehörigen Ortsteile

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind:

- Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr und
- Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit

Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessent\*innen bitten wir, ihre Bewerbung bis spätestens 9. Juni 2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg, einzureichen oder per E-Mail an [bewerbung@oberguenzburg.de](mailto:bewerbung@oberguenzburg.de) zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindebüro Günzach, Frau Martina Pries, unter Tel. 08372/345 oder der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Herr Matthias Rieser, unter Tel. 08372/9200-24 zur Verfügung.



## Familienstützpunkt Obergünzburg

Bitte beachten Sie, dass dieses Programm eventuellen Änderungen unterliegen kann.

Bei Präsenzveranstaltungen informieren Sie sich bitte vorab beim jeweiligen Anbieter,

ob diese aufgrund der dann geltenden Covid-Vorgaben stattfinden können.

Bitte beachten Sie die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes.



Für die Anmeldungen beachten Sie bitte die jeweiligen Anmeldekontakte!

Das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf:

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

## PROGRAMMPUNKTE IM MAI / 1. Monatshälfte JUNI

### 19. Mai – 13. Juni 2021

Wasser-Entdecker – eine kostenlose Wasserreise zum selbst erkunden

Nach den „Wald-Entdeckern“ gibt es nun mit den „Wasser-Entdeckern“ eine weitere Gemeinschaftsaktion der Offenen Behindertenarbeit (OBA) und der Familienstützpunkte Marktoberdorf und Obergünzburg. Es warten wieder tolle Tipps und Anregungen für Familien und Interessierte zum Mitmachen und ausprobieren.

Die Aufgabenhefte gibt es bei den Familienstützpunkten oder zum Download auf den Webseiten.

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de)

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-marktoberdorf](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-marktoberdorf)

### 20. Mai – 01. Juli 2021 | 17:30 - 19:00 Uhr

Sensomotorics – Entspannungskurs für (Groß-) Eltern

In diesem Sensomotorics-Kurs wird das Wissen um Muskelketten und Faszien, die Feldenkraistechnik, Elemente verschiedener Entspannungs-Therapien und Erkenntnisse der modernen Hirnforschung genutzt und diese in feinste und bewusst ausgeführte Bewegungsabläufe umgesetzt. So können Sie in diesem Sensomotorics-Kurs durch wenige, jedoch achtsam ausgeführte Übungen und zunehmende Eigenwahrnehmung ihre schmerzenden und verspannten Muskeln, Gelenke und die Wirbelsäule entlasten, Stress abbauen und Mobilität zurückgewinnen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte

Kursleitung: Judith Reckziegel

Kosten: 54,00 €

In Kooperation mit der vhs Obergünzburg

Anmeldung: Tel. 08372 – 92 00 29 oder [info@vhs-oberguenzburg.de](mailto:info@vhs-oberguenzburg.de)

### 20. Mai – 27. Mai 2021 | 10:00 - 10:45 Uhr

ONLINE: Mama Happy Dance: mit Tanzen fit und glücklich durch die Schwangerschaft! Ein Mix aus Tanzen, Stretching und Relaxing ist genau das Richtige, um diese einzigartige Zeit mit Baby im Bauch zu begleiten. Bewegung in der Schwangerschaft ist wichtig und gerade Tanzen weckt Glücksgefühle, die sich positiv auf die Entwicklung des Kindes auswirken. Bei einer Belastungsintensität „im grünen Bereich“ bleibt die werdende Mama fit, vermindert Rückenprobleme und durch gezielte Übungen trainieren wir im Kurs

außerdem den Beckenboden. Nicht nur als professionelle Tänzerin, sondern auch als Mama, die ihr drittes Kind erwartet, ist Jeanine Bravo eine kompetente und erfahrene Kursleiterin.

Kursleitung: Jeanine Bravo, professionelle Bühnentänzerin und Tanzpädagogin,  
Tanzschule J&J Dance

Kosten: 19,00 €

In Kooperation mit der Tanzschule J&J Dance

Anmeldung: [info@jj-dance.com](mailto:info@jj-dance.com)

### **01. Juni 2021 | 9:30 - 11:00 Uhr**

ONLINE: kostenloser Vortrag - Zeit für Brei

Ihr Kind kommt in die Phase, in der Milchmahlzeiten durch Breimahlzeiten ersetzt werden. Wie Sie diesen Übergang vom Stillen oder Fläschchen zur Beikost Schritt für Schritt gestalten können, ist Inhalt dieser Veranstaltung. Bei der Einführung der Beikost möchten wir Sie mit Informationen zu aktuellen Trends, Studien und Anregungen für die Praxis unterstützen

Referentin: Bettina Dörr, Dipl. Ökotrophologin

In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie),

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

### **08. Juni - 29. Juni | 18:00 - 20:00 Uhr**

Nähkurs: Baby- und Kleinkinderbekleidung

Möchten Sie gerne an 6 Abenden individuelle Bekleidung für das Baby- oder Kleinkind (oder sich selbst) nähen? Z.B. Mitwachshosen, Hoodies, Loops, Beanies, Sweatshirts...?

Unter Gleichgesinnten macht es mehr Spaß. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits eine Nähmaschine besitzen und sich damit etwas auskennen. Schnitte können Sie selber mitbringen oder werden zur Verfügung gestellt.

Kursleitung: Elisabeth Schuttenberg

Kosten: 78,00 €

In Kooperation mit der vhs Obergünzburg

Anmeldung: Tel. 08372 – 92 00 29 oder [info@vhs-oberguenzburg.de](mailto:info@vhs-oberguenzburg.de)

### **9. Juni 2021 | 15:00 - 17:30 Uhr**

ONLINE: kostenloser Vortrag - Essen für unterwegs - gesunde Snacks

Zwischenmahlzeiten, auch Snacks genannt, haben eine wichtige Funktion in einem ausgewogenen Speiseplan kleiner Kinder. Als (kleine) „Mahlzeit“ füllen sie den

Energiespeicher Ihrer Kinder auf und versorgen die Kleinen mit wichtigen Nährstoffen.

Egal ob sie zu Hause oder unterwegs gegessen werden, es lohnt darüber nachzudenken.

Sie lernen anhand der Ernährungspyramide bedarfsgerechte Zwischenmahlzeiten zusammenzustellen und „gekaufte Snacks“ unter die Lupe zu nehmen. Im Anschluss werden Snacks zubereitet. Handlich verpackt und lecker.

Kursleitung: Julia Eble, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft

In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie),

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

### **10. Juni – 17. Juni 2021 | 10:00 - 10:45 Uhr**

ONLINE: Mama Happy Dance: mit Tanzen fit und glücklich durch die Schwangerschaft!

Ein Mix aus Tanzen, Stretching und Relaxing ist genau das Richtige, um diese einzigartige Zeit mit Baby im Bauch zu begleiten. Bewegung in der Schwangerschaft ist wichtig und gerade Tanzen weckt Glücksgefühle, die sich positiv auf die Entwicklung des Kindes auswirken. Bei einer Belastungsintensität „im grünen Bereich“ bleibt die werdende Mama fit, vermindert Rückenprobleme und durch gezielte Übungen trainieren wir im Kurs außerdem den Beckenboden. Nicht nur als professionelle Tänzerin, sondern auch als Mama, die ihr drittes Kind erwartet, ist Jeanine Bravo eine kompetente und erfahrene Kursleiterin.

Kursleitung: Jeanine Bravo, professionelle Bühnentänzerin und Tanzpädagogin,

Tanzschule J&J Dance

Kosten: 19,00 €

In Kooperation mit der Tanzschule J&J Dance

Anmeldung: [info@jj-dance.com](mailto:info@jj-dance.com)

**11. Juni – 17. Juli 2021 | 8:45 | 10:00 | 11:15 | 14:30**

Musikgarten Alter: 15 Monate - 3 Jahre und 3-5 Jahre

Diese Kurse gehen auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Themen sind z.B.

Musik und die Tierwelt. Vier verschiedene Kurszeiten. Vormittag: 15 Monate - 3 Jahre.

Nachmittag: 3 - 5 Jahre

Bitte mitbringen: Sitzunterlage

Kursleitung: Verena Schrenk

Kosten: 46,80 €

In Kooperation mit der vhs Obergünzburg

Anmeldung: Tel. 08372 – 92 00 29 oder [info@vhs-oberguenzburg.de](mailto:info@vhs-oberguenzburg.de)

**12. Juni – 17. Juli 2021 | 9:30 - 10:45 Uhr**

FenKid für Kinder Jan-März 21 geboren

FenKid (Frühe Entwicklung von Kindern begleiten) richtet sich an Eltern mit Babys und

Kleinkindern im Alter von 3 bis 18 Monaten. In den Kursen richten wir unser Augenmerk

besonders auf die frühe Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Durch

freies Spiel in einer sicheren Umgebung mit anregendem Material können die Kinder

ihren Impulsen folgen und ihre Kompetenzen entfalten. In der Beobachtung schärft sich

Ihre Wahrnehmung als Eltern. Sie lernen besser auf die eigenen Gefühle und die

Bedürfnisse Ihres Kindes zu achten, mit Konflikten umzugehen und entwickeln einen

individuellen Erziehungsstil. FenKid Kurse ermöglichen ein achtsames und behutsam

angeleitetes Zusammensein mit Ihrem Kind in einer altersentsprechend vorbereiteten

Umgebung. Sie bieten darüber hinaus die kompetente fachliche Begleitung durch die

Kursleitung und den kollegialen Austausch mit anderen Eltern zu allen relevanten Themen

rund um die ersten Monate. Außerdem finden wir Zeit für gemeinsames Singen von

kleinen Bewegungsliedern und Fingerspielen.

Angebotsleitung: Nadine Ruther, Dipl. Soz.päd (FH)

Kosten: 60,00 EUR

Anmeldung: [nadineruther@web.de](mailto:nadineruther@web.de), Tel. 0176 - 57 51 57 46

**14. Juni - 19. Juli | 20:00 - 21:00 Uhr**

Pilates für Mütter nach der Rückbildung

Gesunde Auszeit vom Familienalltag und Treffpunkt mit anderen Müttern:

das postnatale Pilates ist ein sanftes und ganzheitliches Training, eine Mischung aus

Kräftigung und Dehnung. Rücken- und Schulterbereich, Beckenboden und Gewebe

werden durch gezielte Übungen gestärkt und machen dadurch wieder fit für den Mama-Alltag.

Der Kurs ist als weiterführendes Angebot nach der Rückbildung gedacht und baut darauf auf.

Ein vorher absolvierter Rückbildungskurs ist daher Voraussetzung zur Kursteilnahme.

Begonnen werden kann somit etwa vier Monate nach der Entbindung nach Absprache mit Arzt oder Hebamme.

Angebotsleitung: Stephanie Rottach, Pilates Instructor

Kosten: 39,00 €

In Kooperation mit der vhs Obergünzburg

Anmeldung: Tel. 08372 – 92 00 29 oder [info@vhs-oberguenzburg.de](mailto:info@vhs-oberguenzburg.de)

### **15. Juni 2021 | 18:00 - 21:00**

ONLINE: kostenloser Vortrag - Das 1x1 der Baby- und Kindernotfälle

Bei diesem Vortrag gibt es grundlegende Informationen zu Notfallsituationen bei Babys und Kleinkindern: Infektionen und Erkrankungen, Verletzungen, andere Notfälle, Prävention und EH-Maßnahmen. Der Vortrag ersetzt keinen praktischen Erste-Hilfe-Kurs am Kind, bei dem z.B. die Herz-Lungen-Wiederbelebung eingeübt werden kann.

Angebotsleitung: Kathrin Ressel, BRK Ostallgäu, Rettungssanitäterin, Ausbilderin Erste Hilfe am Kind

Anmeldung: bis 14. Juni unter [familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de)

Info: Anmeldungen, die in den Pfingstferien erfolgen erhalten den Zuganglink nach den Ferien.

### **16. Juni 2021 | 18:00 - 18:45**

Meditative Klangreise zur Entspannung

Nehmen Sie sich eine Auszeit vom (Familien-)Alltag, um zu entspannen und Stress abzubauen. Reisen Sie mit den entspannenden Schwingungen und Klängen von Klangschalen und Co. zu einem Wohlfühlort. Die Reise bietet wohlige Entspannung und negative Gefühle wie Stress, Sorgen, Ängste und Zweifel können leichter losgelassen werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Kissen und Decke.

Angebotsleitung: Verena Schrenk, Klangtherapeutin

Kosten: 7,50 €

In Kooperation mit der vhs Obergünzburg

Anmeldung: Tel. 08372 – 92 00 29 oder [info@vhs-oberguenzburg.de](mailto:info@vhs-oberguenzburg.de)

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag 8:00 - 10:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 7:45 - 8:45 Uhr (telefonisch)

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

[familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de)

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg](https://www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg)

## BRK Kreisverband Ostallgäu | Offene Behindertenarbeit

### Wald-Entdecker ein voller Erfolg

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) des BRK Ostallgäu hat zusammen mit den Familienstützpunkten Marktoberdorf und Obergünzburg eine Wald-Entdecker-Reise erstellt. Alle Interessierten durften Aufgaben bei einem Spaziergang im Wald lösen. Unter allen eingesendeten Fotos wurden Gewinne in Kooperation mit dem Walderlebniszentrum Füssen-Ziegelwies verlost. Insgesamt 40 Familien und Einzelpersonen haben am Gewinnspiel teilgenommen und Preise erhalten.

„Wir freuen uns, dass der Wald-Entdecker so positiv angenommen wurde. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die tollen Fotos und wünschen viel Freude mit den Gewinnen“, berichtet Veronika Reimers vom BRK.

Aufgrund der großen Nachfrage und der tollen Resonanz auf den Wald-Entdecker ist bereits eine ähnliche Aktion zum Thema Wasser in der Vorbereitung.



Weitere Informationen zum OBA-Freizeittreff, zum Ehrenamt und aktuellen Veranstaltungen des Bayerischen Roten Kreuzes unter [www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de) oder [www.brk-ostallgaeu.de](http://www.brk-ostallgaeu.de)



Fotos: BRK Ostallgäu (eingereichte Fotos, die bei der Wald-Entdecker-Reise entstanden sind)



### Untragbare

### Versorgungssituation für Kinder, Jugendliche und deren Familien

*Lebenshilfe Ostallgäu fordert ein sozialpädiatrisches Zentrum am Standort Kaufbeuren. Breite Unterstützung dafür von Fachärzten und der Politik.*

Unzumutbare Wartezeiten, lange Anfahrtswege, folglich eine Unterversorgung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen in der Region: Der Bedarf an Facharztleistungen in unserer Region ist hoch. Ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) vor Ort, in dem interdisziplinär und ambulant die Versorgung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen stattfinden könnte, wäre die Lösung. Seit Jahren bemühen sich die Lebenshilfe Ostallgäu, die als Elternvereinigung die Belange von Menschen mit einer Beeinträchtigung vertritt zusammen mit dem Klinikum Kaufbeuren darum, ein solches Zentrum in Kaufbeuren zu realisieren. Tatkräftige Unterstützung bekommen sie durch den

Allgäuer Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke (CSU), der sich von Beginn an für die Einrichtung eines SPZ eingesetzt hat. „Die qualifizierte Betreuung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Familien liegt mir sehr am Herzen. Sozialpädiatrische Zentren sind Schwerpunkteinrichtungen zur interdisziplinären ambulanten Krankenbehandlung. Die derzeitige Versorgungssituation ist für die betroffenen Familien nicht länger tragbar. Daher besteht dringender Handlungsbedarf“, so Stracke dazu. Doch nun stocken die Verhandlungen mit dem Zulassungsausschuss, der paritätisch mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen besetzt ist. Denn dieser Zulassungsausschuss hat die Errichtung eines Sozialpädiatrischen Zentrums in Kaufbeuren in erster Instanz abgelehnt.

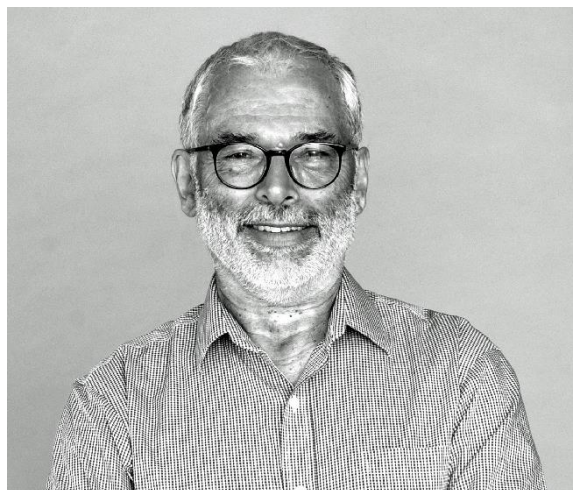
„Rein rechnerisch besteht im Bezirk Schwaben ein Bedarf von vier SPZs, aktuell gibt es aber lediglich zwei,“ beschreibt Wolfgang Neumayer, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Ostallgäu, die alarmierende Situation. Die Versorgungssituation sei aufgrund der extremen Wartezeiten schlichtweg katastrophal, eine vorliegende Unterversorgung hätte für die Patienten und ihre Familien nicht absehbare und besorgniserregende Negativfolgen. Das Erfordernis für ein weiteres Sozialpädagogisches Zentrum liege auch deswegen vor, weil Entfernungen zu den bestehenden SPZs in der Region für die Familien unzumutbar seien. Viele Familien müssen derzeit wöchentlich mehrmals weite Fahrstrecken für Therapie und ambulante Maßnahmen in den SPZs Augsburg und Memmingen auf sich nehmen „Und gerade vor diesem Hintergrund ist es für uns überhaupt nicht nachvollziehbar, warum ein Bedarf für das beantragte SPZ am Klinikum Kaufbeuren nicht gegeben sein soll,“ macht Neumayer sein Unverständnis über die stockenden Verhandlungen mit dem Zulassungsausschuss deutlich.

Auch die niedergelassenen Fachärzte in der Region befürworten ein solches Sozialpädiatrisches Zentrum am Standort Kaufbeuren ausdrücklich. „Hier haben wir die volle Zustimmung, sogar das vorhandene SPZ in Memmingen spricht sich klar für ein weiteres SPZ hier in Kaufbeuren aus,“ beschreibt Prof. Dr. Markus Rauchenzauner, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Kaufbeuren, die eindeutige Präferenz für ein SPZ am Klinikum in Kaufbeuren.

Die Lebenshilfe Ostallgäu und die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren gehen rechtlich in die Berufung. Um in den Stillstand der Verhandlungen Bewegung zu bekommen, hat die Lebenshilfe Ostallgäu zudem eine Petition gestartet. Unterstützer können online für ein Sozialpädiatrisches Zentrum in Kaufbeuren abstimmen. Ebenso liegen Unterschriftenlisten in den Einrichtungen der Lebenshilfe, dem Klinikum in Kaufbeuren, bei Kinderärzten und in vielen Kindergärten in der Region aus. „Wir agieren hier stellvertretend für die vielen Familien in der Region, die von diesem Versorgungsengpass betroffen sind,“ begründet Wolfgang Neumayer den Schritt in die Öffentlichkeit.

Für die Petition der Lebenshilfe Ostallgäu kann online unter [openpetition.de/!bvwlp](https://openpetition.de/!bvwlp) abgestimmt werden.

Auf dem Foto rechts:  
Wolfgang Neumayer, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Ostallgäu  
Foto von Stefanie Giesder



# #VERSORGUNGFÜRALLE:

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch auf zeit- und wohnortnahe Hilfen!

Jede Stimme zählt!



Weitere Infos unter [www.lebenshilfe-oal.de](http://www.lebenshilfe-oal.de)



Unterstütze unsere **Petition** zur Realisierung eines Sozialpädiatrischen Zentrums am Klinikum Kaufbeuren.

Rein rechnerisch liegt der Bedarf im Bezirk Schwaben bei vier Zentren, aktuell gibt es aber lediglich zwei davon. Die Konsequenz: Wartezeiten von bis zu 16 Monaten für einen Termin und lange Anfahrtswege. Niedergelassene Fachärzte, die Politik und das einzige in der Region vorhandene SPZ begrüßen ein weiteres SPZ am Standort Kaufbeuren ausdrücklich.



**Lebenshilfe**  
Ostallgäu

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Kaufbeuren  
mit Landwirtschaftsschule



## Generation 55plus – Programmpunkte im Mai und Juni

### Anmeldung und Kursinformationen unter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Am Grünen Zentrum 1

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 9002-1255

Email: [michaela.braun@aelf-kf.bayern.de](mailto:michaela.braun@aelf-kf.bayern.de)

Website: [www.aelf-kf.bayern.de/generation55plus](http://www.aelf-kf.bayern.de/generation55plus)

Pressesprecher: Thomas  
Brandl

Telefon 08342 911-346

Fax 08342 911-565

pressestelle@ostallgaeu.de

Marktoberdorf, den 11.05.21

**Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation sind Terminänderungen vorbehalten!**

Die Kurse sind online buchbar unter folgendem Link →

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>

Thema	Datum	Uhrzeit	Referentin	Ort
<b>Ernährung</b>				
Ernährung für starke Knochen	Dienstag, 22.06.2021	09:30 bis 11:00 Uhr	Anja Müller, Dipl. oec.-troph.	Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren
Ausgewogen kochen für den kleinen Haushalt (Kochverführung)	Donnerstag, 24.06.2021	17:00 bis 19:00 Uhr	Ulrike Lohmüller, Meisterin der Hauswirtschaft	Mehrgenerationenhaus Kaufbeuren
<b>Männerkurse – Praxis - Kochvorführung</b>				
Männer 55plus lernen ausgewogen kochen (Kochvorführung)	Donnerstag, 20.05.2021	15:00 bis 17:00 Uhr	Eva Mundl, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft	Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren





# **TSV GÜNZACH e.V.**



## **KEIN MITGLIEDSBEITRAG FÜR 2021**

### **TSV Günzach: aufgrund des Lockdowns kein Jahresbeitrag**

Liebe Mitglieder\*innen beim TSV Günzach,

Die Vorstandschaft des TSV Günzach hat bei ihrer virtuellen Sitzung am 15. April beschlossen für das Jahr 2021 keinen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Die Entscheidung wurde nach ausgiebiger Diskussion unter der Einbeziehung von kommenden Investitionen beschlossen.

Hintergrund dafür ist der monatelange Lockdown wegen Corona und damit verbunden die eingeschränkten Sportmöglichkeiten für die Mitglieder des TSV Günzach 2020/2021.

Dieser Entschluss gilt für das Jahr 2021 und ausschließlich für den Hauptverein.

Trotz dieser starken Einschränkungen haben die meisten Mitglieder dem TSV Günzach in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten, auch dafür möchte sich die Vorstandschaft herzlichst bedanken.

Im Namen der TSV-Vorstandschaft

Andreas Fleschutz  
Vorstand

## **EHRENAMTSKARTE FÜR RUDI BIEDLER**

Alle 2 Jahre verleiht der Landkreis Ostallgäu an besonders engagierte Bürger die Ehrenamtskarte. Die Vorstandschaft des TSV Günzach hat bei der Gemeinde Günzach „Rudi Biedler“ dafür vorgeschlagen. Bei der aktuellen Verleihung wurde nun Rudi Biedler für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim TSV Günzach und beim 1. Marktoberdorfer Karate-Club diese Karte überreicht.

Hier ein Auszug des Textes aus der Urkunde:

*Sehr geehrter Herr Biedler,*

*für ihre ehrenamtliche Tätigkeit verleihen wir Ihnen die Ostallgäuer Ehrenamtskarte 2021. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr wertvolles Engagement und ihren Beitrag zum gelingenden Zusammenleben im Landkreis. Ihre Hingabe hat große Anerkennung verdient.*

*Seit 2012 vergeben wir gemeinsam mit den Gemeinden die Ostallgäuer Ehrenamtskarte als Zeichen der Anerkennung. Sie können die Ostallgäuer Ehrenamtskarte ab 1. April 2021 für zwei Jahre nutzen. Die Karte beinhaltet beispielsweise eine Freifahrt mit einer Bergbahn, Eintritte in Museen und in die beiden Schlosser Neuschwanstein und Hohenschwangau.*

*Maria Rita Zinnecker  
Landrätin Landkreis Ostallgäu*

Im Folgenden werde ich Euch einen kleinen Einblick in die Leistungen von Rudi Biedler beim TSV Günzach geben.

Im Jahr 2000 also vor 20 Jahren, machte sich Rudi Biedler auf Karate nach Günzach zu bringen. Beim TSV-Vorstand Theo Fleschutz kam man ihm freundlich entgegen und so ging es im Februar 2000 mit einem 1. Karate-Anfängerkurs los. Zu diesem Kurs kamen 41 Personen auf einen Schlag und übertraf somit alle Erwartungen. Die Karateabteilung des TSV Günzach gehört zum 1. Marktoberdorfer Karate Club in dem Rudi schon seit 1982 als Trainer und als Jugend –/ Sportwart tätig war.

2004 wurde Rudi für jahrelange Jugendarbeit im Karate eine große Ehre zuteil, er durfte als Fackelläufer für die Olympiade von Athen durch München laufen, ein einzigartiges Erlebnis mit Gänsehaut-Faktor.

Durch sein Engagement und Leidenschaft ist er gerade den Kindern und Jugendlichen in den vergangenen 20 Jahren stets ein großes Vorbild.

Rudi hat die Philosophie von Karate total verinnerlicht und steht mit seinen 70 Jahren noch jede Woche 6 Stunden in der Turnhalle.

Neben seiner Karate-Tätigkeiten half unser Rudi auch fleißig beim Turnhallen-Umbau und beim jährlichen Turnhallen-Check mit.

Wir, die Vorstandschaft des TSV Günzach wünschen Dir, lieber Rudi, dass du noch lange gesund und aktiv bleibst und deinen geliebten Sport im Kreise deiner Sportskameraden ausüben kannst.

Andreas Fleschutz | Vorstand TSV Günzach

## **Wer hat Interesse am KINDER-TENNIS-TRAINING 2021?**

Nach den aktuellen Corona-Vorgaben, besteht die Möglichkeit Tennistraining für Kinder durchzuführen. Sobald die Tennisplätze spielbereit sind, wird die Tennisabteilung das Training starten. Da unser Trainer Jokkel Schindelbeck bereits komplett geimpft ist, können wir damit guten Gewissens beginnen.

Jokkel ist staatlich geprüfter Tennislehrer beim Deutschen Tennis Bund und kann auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken.

Aufgrund seiner Ausbildung kann er zum einen bei den Jüngsten die ersten Schritte zum Tennisspielen gut überbringen, zum anderen aber auch ehrgeizige Spieler wie Dominik Höbel oder Dennis Ietro in ihrer Entwicklung fördern.

Für Jokkel ist es sehr wichtig, dass die Kinder den Spaß und Freude am Tennisspielen entdecken.

Aktuell sind wir bei der Planung der Gruppen und somit können Interessierte jederzeit mal reinschnuppern und anfangen. Leider werden wir auch heuer keinen Tennis-Spaß Tag für die Kinder durchführen. Dies war immer eine gute Gelegenheit, das Tennis mal auszuprobieren.

Das Training wird wie schon in den vergangenen Jahren am Freitag, von 14 bis 18 Uhr (4 Gruppen) angeboten. Trainingsmonate werden Mai, Juni und Juli sein.

Der Einstieg ist jederzeit ab 6-8 Jahren möglich. Tennisschläger zum Starten werden von der Tennisabteilung im TSV Günzach gestellt.

Anmeldungen und weitere Info`s bei Andi Fleschutz 0171/7259983 oder  
Andreas@Fleschutz.de

## Dorfgemeinschaft Günzach e.V.

Aus bekannten Gründen findet von Seiten der Dorfgemeinschaft Günzach heuer keine Maibaumaktion statt.

Ebenso muss auch auf die Jahresversammlung verzichtet werden.

### Die Vorstandschaft



### RC-Allgäu e.V.

#### Starten alleine – Wertung gemeinsam – Gemeinsam stark

Jedes Jahr findet im April in Kempten der Seitz Laufsporttag statt. Auch dieses Jahr fand er statt, nur in einer anderen Form.

Der diesjährige Lauf begann am Ostersonntag, den 04.04. und endete am 18.04.2021. Es gab drei Strecken, von denen eine 5 Kilometer, eine 10,55 Kilometer und die dritte den Halbmarathon mit 21,1 km erfasste. Die Strecken konnten unter den gewohnten Wettkampfbedingungen bis zu fünf Mal gelaufen werden. Start und Zielort war das Illerstadion in Kempten.

Aufgrund der aktuellen Notlage war es jedoch besonders wichtig, dass die Corona-Verordnung befolgt und allein gelaufen wurde. Zudem erfolgte zwischen 21 Uhr und 5 Uhr keine manuelle Zeitmessung, allerdings wurde anhand der individuellen Startnummern die auf der Strecke erbrachte Leistung automatisch erfasst und ausgewertet.

Insgesamt waren 2214 Teilnehmer gemeldet. Davon gingen auf die 5 km Strecke 950 Meldungen, auf die 10,55 km Strecke 652 Meldungen und auf den Halbmarathon mit 21,1 km gingen 612 Meldungen ein.

Es waren alle Allgäuer Spitzen-Laufteams mit ihren Sportlern am Start und sehr gute Laufteams aus ganz Bayern. Da die Athleten heuer auf alle drei Strecken an den Start gehen konnten, war es noch schwerer in die Top 100 zu kommen.

Der RC Allgäu hatte 26 Sportler auf den Strecken gemeldet. Leider konnten Stefan und Wolfgang Schneider, sowie Thomas Koch nicht an den Start gehen.

Eine Super Platzierung holte Killian Koller aus Günzach auf der 10,55 km Strecke in 37:33 min. Das wäre auf 10 km eine Super Zeit von 35:35 min. Er gewann damit die AK Klasse MJ U 20 und wurde Gesamt 9. Platz unter 388 Teilnehmern auf dieser Strecke. Aber auch Julian Jäckle aus Obergünzburg war auf dieser Strecke mit 38:34 min unterwegs. Er lief auch eine sehr gute Zeit auf der 5 km Strecke mit 17:31 min. Überhaupt waren alle Nachwuchssportler sehr gut unterwegs. Linus Fichtel aus Marktoberdorf wurde Zweiter in der MJ U 18 mit einer Zeit von 19:25 min und der 10-jährige Jason Schneider aus Obergünzburg wurde in der MK U 12 mit 25:51 min Siebter. Aber auch die Mädels vom RC Allgäu holten zwei Treppchenplätze.



Killian Koller (Foto: Malte Anselment)



Julian Jäckle mit Nachwuchssportler  
Jason Schneider (Foto: Michael Bauer)

Carina Maurus aus Untrasried wurde auf der 5 km Strecke mit 22:05 min Platz 3 in der W 30 und Gesamt 32. Platz unter 347 Starterinnen. Gisela Haggemiller aus Obergünzburg wurde im Halbmarathon Platz 2 in der Klasse W 60 mit 2:08:19 Std.

Auf den drei Strecken waren die Schnellsten des RC Allgäu auf  
21,1 km:

Chris Breitbarth aus München mit 1:28:17 Std.

Melanie Behr aus Ottobeuren mit 1:52:58 Std.

10,55 km:

Killian Koller aus Günzach mit 37:33 min

Stephanie Rauch aus Obergünzburg mit 50:53 min

5 km:

Julian Jäckle aus Obergünzburg mit 17:31 min

Carina Maurus aus Untrasried mit 22:05 min

Von den 23 Sportlern, welche gestartet waren, holten 15 eine neue persönliche Laufbestzeit auf diesen Strecken. Das zeigt, dass die Athleten momentan ein gutes Training absolvieren.

In der Teamwertung in der auf die drei Strecken immer der beste Sportler eines Vereins gewertet wurde, waren 74 Herrenteams und 36 Frauentteams in der Endwertung. Von den 26 gemeldeten Athleten des RC Allgäu, gingen 23 an den Start und starteten 40 Mal. Dabei erkämpften sie sich insgesamt vier Plätze auf dem Podest, 14 Plätze unter den Top 100 auf den Strecken und 11 Plätze unter den Top 10 in den Altersklassen.

Dazu noch einen tollen Platz mit der 1. Mannschaft in der Teamwertung.

1. Herren Mannschaft des RC Allgäu mit den Sportlern Chris Breitbarth, Killian Koller und Julian Jäckle wurde 12. Platz und 1. Damen Mannschaft des RC Allgäu mit den Sportlerinnen Melanie Behr, Stephanie Rauch und Carina Maurus wurden 15. Platz. Damit waren sie wieder die beste Mannschaft in der Teamwertung der Männer und Frauen aus dem Ostallgäu.

Vorstand Klaus Görig ist mit den Sportlern, ihren Zeiten und Platzierungen sehr zufrieden, da ja alle guten Laufteams des Allgäus am Start waren. Zudem sind sie fast alle als Triathlon- und Radsportler unterwegs. Auch schafften es noch nie bei großen Laufwettbewerben in Kempten vier Athleten auf das Podest und sechs Teams in die Wertung. Auch die sehr guten Ergebnisse der Nachwuchssportler des RCA und das acht Frauen am Start waren, sowie dass in allen Klassen gestartet wurde, waren ein super Ergebnis, was die beiden Vorstände Klaus Görig und Willi Koller besonders freute. Der jüngste Sportler war 10 Jahre und die älteste Athletin 62 Jahre. Es war für die Triathlon-Sportler wieder mal ein Wettkampf. Leider können sie zurzeit kein Schwimmtraining durchführen, weil alle Hallenbäder geschlossen sind.

Es haben sich einige 2020 schon auf den Ironman in Frankfurt und Hamburg angemeldet gehabt, jetzt fallen diese im Juni wieder aus oder sind auf den Herbst verschoben. Es ist für diese Sportler derzeit schwierig einen Trainingsplan zur Vorbereitung für so einen großen Wettkampf zu machen.

Auch sind im Mai und Juni schon sehr viele Wettkämpfe abgesagt (Rennrad-, MTB-, Triathlon- und Laufwettbewerbe), für die sich die Sportler schon angemeldet haben.

Auch das gemeinsame Training in einer Gruppe ist zurzeit nicht möglich.

Aber die Bekämpfung von Corona steht an erster Stelle, ein Sieg über Corona würde alles in den Schatten stellen. Der Verein und die Sportler hoffen, dass evtl. ab dem Sommer wieder mehr Veranstaltungen stattfinden können und der Verein auch im Herbst noch einige Veranstaltungen ausrichten können.

Vorstand Klaus Görig war zweimal als Zuschauer in Kempten, hielt sich wie auch die Sportler an die Corona Regeln, machte Fotos von den Sportlern und führte nur auf Distanz gehaltene Gespräche mit den Sportlern.

Den Corona-Vorschriften fiel auch das gemeinsame Foto in Kempten zum Opfer.

Der RC Allgäu und seine Sportler danken dem Veranstalter für so eine Veranstaltung in dieser Zeit. Danke !!!!!

Infos über den RC Allgäu unter [www.rc-allgaeu.de](http://www.rc-allgaeu.de)

Ergebnisse für die Athleten des RC Allgäu siehe Tabelle nächste Seite →

**Seitz Laufsportwochen vom 04.04. bis zum 18.04.2021**

**Ergebnisse der RC Allgäu-Sportler, Endstand am 21.04.2021, 17:30 Uhr**

Anmeldungen:		Halbmarathon	21,1 km	612	darunter	10 Starter	RC Allgäu
		Strecke	10,55 km	652	darunter	11 Starter	RC Allgäu
			5 km	950	darunter	11 Starter	RC Allgäu
				<b>2214</b>		<b>26 Mitglieder</b>	RC Allgäu
	Name	Vorname	Laufzeit	Gesamtplatz	Platz AK	Starter	
<b>21,1 km</b>	<b>Frauen</b>	Behr	Melanie	01:52:38	<b>63.</b>	6., W 35	121
		Haggenmiller	Gisela	02:08:19	<b>100.</b>	2., W 60	
<b>Männer</b>	Breitbarth	Chris	01:28:17	<b>56.</b>	16., M 30	293	
	Michels	Andre	01:30:06	<b>69.</b>	20., M 30		
	Lerf	Markus	01:35:46	<b>108.</b>	14., M 40		
	Kral	Reinhard	01:50:18	<b>217.</b>	12., M 55		
	Haggenmiller	Florian	01:57:30	<b>252.</b>	46., M 35		
<b>10,55 km</b>	<b>Frauen</b>	Rauch	Stephanie	00:50:53	<b>38.</b>	5., W 35	240
		Schindele	Alina	00:57:33	<b>101.</b>	35., W	
		Hohlbein	Maika	00:59:13	<b>129.</b>	16., W 30	
<b>Männer</b>	Koller	Kilian	0:37:33	<b>9.</b>	1., MJ U 20	338	
	Jäckle	Julian	0:38:34	<b>13.</b>	9., M		
	Michels	Andre	0:43:26	<b>55.</b>	10., M 30		
	Gietl	Bernhard	0:43:40	<b>59.</b>	13., M 30		
	Bauer	Michael	0:45:59	<b>86.</b>	6., M 50		
	Mayr	Patrick	0:47:02	<b>102.</b>	21., M 30		
	Egg	Sebastian	0:50:52	<b>149.</b>	16., M 40		
<b>5 km</b>	<b>Frauen</b>	Maurus	Carina	0:22:05	<b>32.</b>	3., W 30	347
		Höbel	Lisa	0:31:47	<b>239.</b>	82., W	
		Bauer	Mercedes	0:44:39	<b>329.</b>	10., WJ U 14	
<b>Männer</b>	Jäckle	Julian	0:17:31	<b>34.</b>	14., M	476	
	Michels	Andre	0:19:10	<b>67.</b>	13., M 30		
	Fichtel	Linus	0:19:25	<b>81.</b>	2., MJ U 18		
	Bauer	Michael	0:20:41	<b>115.</b>	9., M 50		
	Mayr	Patrick	0:21:11	<b>137.</b>	22., M 30		
	Ahmadi	Rozi Ahmad	0:22:45	<b>184.</b>	13., M 45		
	Schneider	Jason	0:25:51	<b>282.</b>	7., MK U 12		
	Sorg	Stefan	0:26:08	<b>287.</b>	36., M 30		
					<b>Gesamt</b>	<b>1815</b>	

**Mannschaftswertung**

**74 Herren Teams**

Herren	RC Allgäu 1	Zeit
	Breitbarth Cris	01:28:17
12. Platz	Koller Killian	00:37:33
	Jäckle Julian	00:17:31
		<b>02:23:23</b>

Herren	RC Allgäu 2	Zeit
	Michels Andre	01:30:06
18. Platz	Gietl Bernhard	00:43:40
	Fichtel Linus	00:19:25
		<b>02:33:12</b>

Herren	RC Allgäu 3	Zeit
	Lerf Markus	01:35:46
32. Platz	Bauer Michael	00:45:59
	Mayr Patrick	00:21:11
		<b>02:42:57</b>

Herren	RC Allgäu 4	Zeit
	Kral Reinhard	01:50:18
60. Platz	Egg Sebastian	00:50:52
	Ahmadi Rozi Ahmad	00:22:45
		<b>03:03:56</b>

**36 Damen Teams**

Damen	RC Allgäu 1	Zeit
	Behr Melanie	01:52:38
15. Platz	Rauch Stephanie	00:50:53
	Maurus Carina	00:22:05
		<b>03:05:37</b>

Damen	RC Allgäu 2	Zeit
	Haggenmiller G.	02:08:19
32. Platz	Schindele Alina	00:57:33
	Höbel Lisa	00:31:47
		<b>03:37:41</b>

Text: Klaus Görig, RC Allgäu



# Der Musikverein Günzach sucht Nachwuchs

## Wir bilden aus

Blockflöte  
Querflöte  
Klarinette  
Saxophon  
Trompete  
Horn  
Tenorhorn  
Tuba  
Posaune  
Schlagzeug

Instrumente kennenlernen  
und ausprobieren mit individueller  
Terminvergabe unter Einhaltung  
der jeweils gültigen  
Hygienevorschriften.

Melde dich gerne bei uns!  
Wir freuen uns auf Dich

Zum **EINSTIEG**  
auch Blockflöte

**Jugendvertreterin Evi Polanka**

Tel.: 08372/8109

Handy: 0151/50783723

E-Mail: [evi-polanka@freenet.de](mailto:evi-polanka@freenet.de)

## Ehrung von Gemeinderat Johann Ganser - Kommunale Dankurkunde für langjähriges Wirken



Die Kommunale Dankurkunde für sein langjähriges Wirken überreichte die Günzacher Bürgermeisterin Wilma Hofer dem Gemeinderat und Seniorenbeauftragten Johann „Hans“ Ganser. Seit 2002 ist Ganser Gemeinderatsmitglied, zwölf Jahre war er in der Kirchenverwaltung tätig, seit 26 Jahren ist er Kassier in der Vorstandschaft im Schützenverein Immenthal. „Johann Ganser ist ein Bürger, der aktiv am Gemeindegeschehen teilnimmt und der immer da ist, wo man ihn braucht“, sagte die Bürgermeisterin. „Die Dankurkunde erhält er als Anerkennung für sein langes Engagement im Ehrenamt, das ja nicht immer ganz einfach ist.“ Der Geehrte reagierte überrascht und erfreut auf die Auszeichnung. „Es war mir immer ein Anliegen, als Gemeinderat für die gesamte Gemeinde dazu zu sein, für alle Ortsteile“, erklärte er und meinte: „Es war eine spannende Zeit.“ Die Bürgermeisterin zeigte sich überzeugt davon, dass dies auch so bleiben werde.

Text und Foto mit freundlicher Genehmigung von Barbara Kettl-Römer